

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/285/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A.41/587/2012

Sachbearbeiter/in: Bernd Kolb

Errichtung von Wohngebäuden auf dem Areal der Fischer Passage

Anlagen:

- Lageplan
- Ansicht Ost und West
- Ansicht Nord und Süd, Haus 1
- Ansicht Nord und Süd, Haus 2

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	22.01.2013	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Bauausschuss nimmt die geänderte Fassadengestaltung des Bauantrages zu Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel			
Folgekosten			

I. Zusammenfassung

Für das Areal der Fischer Passage wurde ein Bauantrag am 28.12.2012 von der „Königstraße fünfzehn GmbH“ über die Errichtung von zwei Mehrfamilienwohngebäuden und einer Tiefgarage gestellt.

Geplant ist der Abbruch der Passagengebäude, eine Nutzungsänderung des Erdgeschosses zu einem Laden im Gebäude Königsstrasse 15, im Norden des Areals, die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 23 Wohneinheiten im mittleren Bereich des Areals (Haus 1), die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten im südlichen Bereich des Areals (Haus 2) und einer Tiefgarage mit Zufahrt von der südlichen Mauerstraße.

Zur Kenntnisnahme für den Planungs- und Bauausschusses werden die Fassaden der Gebäude, vormals in der Sitzung des Ausschusses vom 15.11.2011 besprochen, vorgestellt.

II. Sachverhalt

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 15.11.2011 wurde das Projekt der Umplanung von der Fischer Passage bereits vorgestellt.

Das Konzept beinhaltet, die Gebäude der „Königstraße fünfzehn GmbH“, die Fischerpassage, abzurechen und durch neue Wohngebäude zu ersetzen.

Der am 28.12.2012 eingereichte Bauantrag umfasst folgende Planung:

- Das Eingangsgebäude an der Königstraße 15 wird im Erdgeschoß zu einem Ladengeschäft umgenutzt.
- Im mittleren Teil entsteht ein dreigeteiltes, 4-geschossiges Mehrfamilienhaus mit 23 Wohneinheiten und Flachdach.
- Im südlichen Teil ist ein 4-geschossiges Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten geplant, bei dem zwei Geschosse in das Satteldach integriert werden.
- Die im Untergeschoß liegende Tiefgarage verbindet beide Häuser.

Die Grundzüge der Planung des Objektes stimmen weitgehend mit der am 15.11.2011 im Ausschuss vorgestellten Präsentation des Areals überein.

Gegenstand dieser Vorlage ist darum lediglich in der Kenntnisnahme der geänderten Fassadengestaltung der Gebäude. Diese ist mit dem Denkmalschutz abgestimmt.

III. Kosten

Es entstehen keine Kosten.